



12 2021 | 01 2022



Monatsgruß



Evangelisch in Lindau und Wasserburg



Weihnachten

Fest der Musik und des Staunens

„Wer staunt, gibt sich dem schwer zu beschreibenden Gefühl hin, an etwas teilzuhaben, das größer ist als man selbst.“

Süddeutsche Zeitung vom 20.5.2015, aus dem Artikel „Staunen macht die Menschen besser“

4 → Weihnachten – Fest der Musik und des Staunens

7 → Gottesdienste

15 → Kirchenmusik

18 → kiez

20 → Gottesdienstkalender

24 → Familiennachrichten

25 → Angebote für Kinder

26 → luv junge kirche

28 → Ein Schuhkarton voll Liebe

30 → St. Stephan-Christuskirche

34 → St. Johannes Wasserburg

37 → St. Verena-Versöhnerkirche

38 → Adressen

Ungewisse Coronazeiten

Keiner weiß, wie sich das öffentliche Leben durch die Pandemie weiterentwickelt. Nutzen Sie bitte deswegen auch die Website www.lindau-evangelisch.de. Sie informiert über aktuelle Veränderungen bei Gottesdiensten und Veranstaltungen, ebenso die Lindauer Zeitung.



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

binnen weniger Stunden posteten zwei unserer erwachsenen Kinder Fotos mit eindrucksvollen Erscheinungen von Polarlichtern. Die einen Bilder waren am Abend zuvor nördlich von Oslo entstanden, die anderen etwas später in Edmonton im Westen Kanadas. Beide Kinder hatten auf so etwas immer wieder gehofft. Nun aber waren sie überwältigt und staunten über die phantasievollen Lichtgebilde, die die erhöhten Sonnenaktivitäten an den Nachhimmel zauberten.

Wie gut, dass wir auch als Erwachsene immer noch Staunen können. Denn Staunen ist wie ein Schlüssel, der uns befähigt, die Welt und das Leben, aber auch Gottes Wirken darin zu entdecken und zu spüren.

Dazu gibt es jetzt wieder eine besonders gute Gelegenheit. Das Geschehen von Weihnachten gibt wahrlich Anlass zu staunen! Was hat Gott doch für einen ungewöhnlichen Weg gewählt, um uns mit sich zu versöhnen und uns Anteil zu geben an seinem Heil! Wer sich Zeit nimmt, darüber zu staunen, der wird noch mehr entdecken als ein Kind in einer Krippe, einen Nadelbaum oder schön verpackte Geschenke.

Es ist wohl dieses Staunen, das sich auch in vielen beliebten Weihnachtsliedern ausdrückt. Ohne die Texte und Melodien dieser Lieder, die vielen bereits aus früher Kindheit vertraut sind, wäre die Feier der Geburt Jesu Christi fast undenkbar. Im zweiten Teil des Themas dieser Ausgabe finden Sie, liebe Leserinnen und Leser, dazu einige anregende Gedanken von Kantor Burkhard Pflomm.

Ihnen allen wünsche ich, auch im Namen von Kantor Burkhard Pflomm, ein reich gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest!

Ihr Thomas Bovenschen, Pfarrer

❖ Weihnachten – Fest der Musik und des Staunens

In einer Welt voller Strukturen, Planungsprozesse und Auswertungen bleibt nicht viel Platz für Überraschungen und Momente des Staunens. Vielleicht berührt es uns deshalb zutiefst, wenn sich Kinder mit leuchtenden Augen und staunenden Gesichtern um den Weihnachtsbaum versammeln? Dann ahnen wir: Das Staunen sollten wir uns unbedingt erhalten. Mehr noch, wir sollten ihm wieder neu Raum geben, es einüben.

Ich staune in der Regel dann, wenn ich überrascht werde mit etwas, das ich so nicht erwartet hätte. Möglicherweise übersteigt es sogar mein Verstehen. Meist ist es positiv, so dass ich Grund habe zur Dankbarkeit. Und, wenn ich hinter in all dem Geschehen auch noch Gottes Wirken entdecken kann, dann steht mir der Sinn danach, ihn zu loben und zu preisen.



All diese Momente sind Teil der uns oft so vertrauten Weihnachtsgeschichte. Da kündigt ein Engel der jungen Maria eine höchst überraschende Schwangerschaft an. Zunächst muss ihr eine Verwandte, Elisabeth, die eigentliche Bedeutung dieser Schwangerschaft erklären. Doch dann reagiert Maria mit einem Lobgesang, der ihr ganzes Staunen in Worte zu fassen versucht.

Oder die Hirten: Nachdem sie sich davon überzeugt hatten, dass die Geburt des Heilands tatsächlich in einem Stall im nahen Bethlehem geschehen war, priesen und lobten sie Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Das sind nur zwei Beispiele aus der Anfangsphase des irdischen Lebens Jesu. Unzählige weitere folgen. Im Kern haben sie gemeinsam, dass wir Menschen normalerweise nicht erwarten, dass Gott zu uns auf die Erde und noch dazu mitten hinein in den Alltag unseres Lebens kommt.

Und es passt erst recht nicht zu unserem Verständnis von Göttlichkeit und Heiligkeit, dass Gott zu diesem Zweck ein richtiger Mensch wird und dann auch noch unsagbar leidet an der Ungerechtigkeit unserer Welt. Damit rechnen wir nicht. Und wenn wir darauf stoßen, ist es oft erst mal sehr irritierend. Bleiben wir aber an der Sache dran, dann ruft das Wirken Gottes in und durch Jesus Christus immer wieder ein großes Staunen hervor.

Das soll es wohl auch. Schließlich war es Jesus selbst, der bei der Segnung der Kinder jene fast weihnachtlichen Worte sagte: „Wer das Reich Gottes nicht annimmt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen.“ Eine Einladung zum Staunen?

Thomas Bovenschen

Gottesdienste

*Ich sehe dich mit Freuden an
und kann mich nicht satt sehen;
und weil ich nun nichts weiter kann,
bleib ich anbetend stehen.
O dass mein Sinn ein Abgrund wär
und meine Seel ein weites Meer,
dass ich dich möchte fassen!*

Paul Gerhardt: Ich steh an deiner Krippen hier, EG 37, Strophe 4

Welche Musik kommt bei Ihnen zum Klingen, wenn Sie an Weihnachten denken? Ihre Antworten wären wahrscheinlich total unterschiedlich: Von „Es ist ein Ros entsprungen“ über das Bachsche Weihnachtsoratorium bis zu „Jingle Bells“ wäre wahrscheinlich alles vertreten. Oft sind die Klänge verbunden mit Erinnerungen an besondere Erlebnisse, an emotionale Momente, die sich anderen Menschen gar nicht erschließen. Bei mir ist das auch nicht anders. Auch ich höre beim Gedanken an Weihnachten Musik: Zum Beispiel aus Heinrich von Herzogenbergs „Geburt Christi“ das Duett zwischen Maria und Joseph: „Joseph, lieber Joseph mein“. Ich höre aber auch den Kinderchor beim Krippenspiel: 40 Kinder, die aus vollem Herzen „Vom Himmel hoch“ schmettern. Gleichzeitig habe ich als Kirchenmusiker auch gelernt, dass meine Wünsche nicht die der anderen sein müssen. Gerade weil so viele ganz persönliche Erlebnisse die Erwartungen an die Musik bestimmen, habe ich gelernt, meine persönlichen Bedürfnisse zurückzunehmen zu Gunsten einer Ebene, die es ermöglicht, die Weihnachtsbotschaft gemeinsam wahrzunehmen und Raum zu bieten, das Besondere an Weihnachten zu erleben.

So wünsche ich Ihnen an Weihnachten musikalische Erlebnisse, die es Ihnen möglich machen, über die Weihnachtsbotschaft zu staunen. Sei es bei Bachs Weihnachtsoratorium, bei der alpenländischen Weihnacht, beim Krippenspiel oder beim Singen zu Hause. Denn eines ist wohl unbestritten: Musik und die Lieder gehören zu Weihnachten unbedingt dazu.

Burkhard Pflomm

2. Advent

St. Stephan

Wegen der Einweihung des neuen kirchlichen Zentrums kiez und des Tags der offenen Tür am ersten Adventswochenende wird der Familiengottesdienst zum Advent in diesem Jahr eine Woche später, nämlich am Sonntag, 5. Dezember, gefeiert. Beginn ist um 10.30 Uhr in St. Stephan, das Kinderhaus St. Stephan wirkt mit.

St. Johannes Wasserburg

„War das ein schöner Gottesdienst!“, waren sich Gottesdienstbesucherinnen und -besucher und das Familiengottesdienst-Team am Erntedanktag einig. Das macht Lust auf mehr. Voller Vorfreude plant das Familiengottesdienst-Team nun den nächsten fröhlichen und festlichen Gottesdienst. Am 2. Adventsonntag, 5. Dezember, um 11 Uhr, sind Groß und Klein eingeladen nach St. Christophorus in Nonnenhorn: miteinander die Adventszeit feiern, sich auf den Nikolaus freuen und Weihnachten herbeisehnen...

Das ökumenische Abendlob läuft wieder an

Nach einer längeren Pause aufgrund der Coronapandemie laden die Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche und die Pfarreiengemeinschaft Lindau-Aeschach wieder zum monatlichen Abendlob mit Taizé-Gesängen nach St. Ludwig ein. Die gottesdienstlichen Feiern sonntags um 18.30 Uhr mit viel Gesang, Stille und kurzen Impulsen stehen diesmal unter dem Thema „Begegnungen“.

5. Dezember 2021: Unterstützung – Elisabeth und Maria

16. oder 23. Januar 2022: Vertrauen – Jesus und Petrus

Abendandachten im Advent

In der Adventszeit die Stille in der Stephanskirche genießen – das ist ein Ziel der Abendandachten im Advent. Jeweils freitags, also am 3., 10. und 17. Dezember, um 18 Uhr trägt ein Team Musik und Gedanken zum Advent vor.

3. Advent

Versöhnerkirche

Zur Zecher Weihnacht lädt die Kirchengemeinde St. Verena-Versöhnerkirche am Sonntag, 12. Dezember, um 18 Uhr ein. Im Rahmen eines Abendgottesdienstes berichtet Amnesty International von der Arbeit und den Zielen dieser Organisation. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst von der Kirchenband Promise. Die Spenden des Gottesdienstes werden für Amnesty International erbeten.

Lobpreisband in der Christuskirche

Es darf wieder gesungen werden. Viele Menschen schätzen die neueren Lobpreislieder als Möglichkeit des Gebetes und der inneren Zuwendung zu Gott. Deshalb werden in dieser Gottesdienstform nach der Predigt mehrere Lieder hintereinander gesungen, lediglich unterbrochen durch kurze Gebete oder Momente der Stille. Die Predigten greifen Fragen auf, wie christlicher Glaube im Alltag umgesetzt werden kann. Die nächsten Gottesdienste dieser Art finden am 12. Dezember und 16. Januar jeweils um 10.30 Uhr in der Christuskirche statt.

4. Advent

St. Stephan

Am Sonntag, 19. Dezember, um 9 Uhr stimmt das Pax-Christi-Trio in St. Stephan mit adventlichen Weisen auf die Weihnachtszeit ein. Traudl Ball, Claudia Ferber und Gertrud Fersch musizieren.

Heiligabend

St. Stephan und Christuskirche

In diesem Jahr lädt die Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche am 24. Dezember wieder zu mehreren Gottesdiensten ein. Der Familiengottesdienst mit Krippenspiel beginnt um 15 Uhr in der Christuskirche (Religionspädagogin Ute Keßler-Ploner). Jeweils um 17 Uhr wird in St. Stephan (Pfr. Eberhard Heuß) und in der Christuskirche (Pfr. Thomas Bovenschen) eine Christvesper gefeiert. Die Christmetten mit besonderer musikalischer Gestaltung werden um 22 Uhr in der Christuskirche (Pfr. Bovenschen) und um 23 Uhr in St. Stephan (Pfr. Heuß) gefeiert.

St. Verena

Die Kinder Reutins drehen dieses Jahr ein Krippenspielvideo. In den zwei Weihnachtsgottesdiensten um 16 Uhr und 17.30 Uhr wird dieser besondere Film gezeigt. Um 22 Uhr wird dann die Christmette mitten in der Heiligen Nacht gefeiert. Alle Gottesdienste werden nach der 3-G-Regel gefeiert, um einen Nachweis wird am Eingang gebeten. Für alle drei Gottesdienste ist eine Anmeldung im Pfarrbüro bis Mittwoch, 22. Dezember, erforderlich, per Telefon 977 210 oder per E-Mail an pfarramt.stverena.li@elkb.de.

Versöhnerkirche

Bei herrlichem Ambiente und vor einem hell erleuchteten Christbaum wird Heiligabend in Zech auch in diesem Jahr wieder etwas anders gefeiert. Der Gottesdienst beginnt um 17 Uhr im Freien auf dem Kirchenvorplatz am Max-Halbe-Weg. Mit Liedern und Gedichten dürfen sich alle auf das große Fest einstimmen und zu den Klängen der Lindauer Bläser singen. Nur bei Sturm entfällt der Heiligabend-Gottesdienst, ansonsten findet er bei jedem Wetter statt. Bitte vorsichtshalber Masken mitbringen!

St. Ambrosius Hergensweiler

Die Gemeinde feiert den Weihnachtsgottesdienst um 14.30 Uhr in der katholischen Kirche St. Ambrosius im Dorfzentrum.

St. Johannes Wasserburg

Als ich bei meinen Schafen wacht... Mitten im Schafgehege Weihnachten feiern und nacherleben, wie es den Hirten in Bethlehem erging – das können die Kleinsten mit ihren Familien an Heiligabend um 11 Uhr. In Reutenen, auf der Weide, gibt es einen Krabbelgottesdienst für 50 Personen (bitte Winter- oder Gummistiefel nicht vergessen). Achtung: Die Parkmöglichkeiten sind begrenzt, machen Sie lieber eine kleine Wanderung! Treffpunkt ist das Traföhäuschen, Fuggerstraße 1. Bitte unbedingt vorher im Pfarramt unter Telefon 89862 anmelden.



Familienchristvesper mit Krippenspiel

Das „Fenster zur Weihnacht“ öffnet sich im Krippenspiel für die großen und kleinen Besucherinnen und Besucher der Familienchristvesper am Heiligen Abend um 16.30 Uhr in St. Christophorus in Nonnenhorn.

Am Ufer des Bodensees stehen, Weihnachtslieder singen und gemeinsam Weihnachten unter dem Sternenhimmel feiern: Nach der schönen Erfahrung im vergangenen Jahr wird die Christvesper im Nonnenhorner Kurpark der zentrale Gottesdienst der St. Johannesgemeinde sein. Beginn ist um 18 Uhr. Wer mag, bringt eine Laterne mit.

1. Weihnachtstag

St. Johannes

Der 1. Weihnachtsfeiertag wird mit einem festlichen Gottesdienst und Abendmahl begangen. Abendmahl heißt in diesen Zeiten Wandelkommunion, also Brot empfangen und einen Einzelkelch mit Wein oder Saft, so sind die hygienischen Anforderungen erfüllt. Der Gottesdienst findet in St. Johannes nach der 3-G-Regel statt, bitte bringen Sie also Ihren Impf- oder Testnachweis mit. Freuen Sie sich auf den Gottesdienst am 1. Weihnachtstag um 10 Uhr in St. Johannes.

2. Weihnachtstag

Kantatengottesdienst in St. Stephan

Die Kirchengemeinden aus Lindau und Wasserburg laden am Sonntag, 26. Dezember, um 10.30 Uhr nach St. Stephan zum Kantatengottesdienst ein. Die Lindauer Kantorei, ein Orchester und Solisten unter der Leitung von Kantor Burkhard Pflomm musizieren die erste Kantate aus J.S. Bachs Weihnachtsoratorium BWV 248.

Silvester

Christuskirche und St. Stephan

Mit einem ökumenischen Gottesdienst um 16.30 Uhr in St. Johannes der Täufer verabschieden sich die Christen in Bad Schachen und Enzisweiler am 31. Dezember vom Jahr 2021. Um 18 Uhr sind alle eingeladen, in der Christuskirche das alte Jahr mit einem festlichen Gottesdienst abzuschließen (Pfr. Eberhard Heuß). Der Nachtgottesdienst am Silvesterabend in St. Stephan um 22.30 Uhr wird als Stunde der Kirchenmusik gestaltet (Pfr. Eberhard Heuß, Christiane Sauter-Pflomm, Burkhard Pflomm).

St. Christophorus Nonnenhorn

Das alte Jahr vor einer Feuerschale ausklingen lassen, miteinander singen und eine Andacht feiern – so sieht der Silvesterabend in St. Christophorus um 17 Uhr aus, bevor es einen Becher Glühwein geben darf.

Neujahr

Versöhnerkirche

„Prosit 2022“ in Zech! Das neue Jahr mit einem Abendgottesdienst zu begrüßen, ist zu einer festen Tradition in der Versöhnerkirche geworden. Der Neujahrsgottesdienst beginnt am Samstag, 1. Januar, um 17 Uhr in Zech. Im Anschluss gibt es wieder Gelegenheit, bei einem Glas Sekt oder Orangensaft auf das Neue Jahr anzustoßen.

St. Christophorus Nonnenhorn

Segen für das neue Jahr und Inspiration durch die Jahreslosung für 2022: Das erwartet die Besucherinnen und Besucher des Gottesdienstes am ersten Tag des Jahres um 17.30 Uhr in St. Christophorus. „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“ (Johannes 6,37) – so lautet die Jahreslosung. Dieser Satz von Jesus, seine Geschichte und eine aktuelle Auslegung stehen im Mittelpunkt der Andacht.

Gottesdienste 2022

Abendgottesdienst in der Versöhnerkirche

Der nächste Abendgottesdienst in freier Form findet am Samstag, 22. Januar 2022, um 19 Uhr in der Versöhnerkirche statt.

Das Thema lautet: „Mein neues Jahr!“

Den Sabbat leben – Gebetswoche der Evangelischen Allianz

Evangelische Christinnen und Christen kommen nicht nur in den Gemeinden der Evangelisch-Lutherischen Landeskirchen, sondern auch in verschiedenen Freikirchen zusammen. Sie alle verbindet das Erbe der Reformation und die Überzeugung, dass es sich lohnt, Leben und Alltag vom christlichen Glauben und der Schrift prägen zu lassen. Die Gebetswoche der Evangelischen Allianz Deutschland bietet eine gute Gelegenheit, diese Einheit zum Ausdruck zu bringen.

Deshalb soll der Gottesdienst in der Christuskirche am Sonntag, 16. Januar, um 10.30 Uhr von unterschiedlichen evangelischen Kirchen gemeinsam gestaltet werden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst zum Thema „Der Sabbat – leben nach Gottes Rhythmus“ mitzufeiern. Im Rahmen der Allianz-Gebetswoche finden auch zwei Gebetsabende statt:

Dienstag, 18. Januar, 19.30 Uhr, Freie Christengemeinde, Weißensberg

Donnerstag, 20. Januar, 19.30, Freie Evangelische Gemeinde, in der Denkfabrik

Herzliche Einladung!

Abendgottesdienst mit Cantilago

Der erste musikalische Abendgottesdienst im Jahr 2022 in St. Verena findet am Sonntag, 30. Januar statt. Er wird von den Sängerinnen und Sängern des Chores Cantilago gestaltet. Im Mittelpunkt steht die Erleuchtung der dunklen Jahreszeit. Stimmungsvolle und nachdenkliche Lieder bringen Licht und Wärme in die kalte Nacht: „Wie ein Licht in der Nacht, scheinst du hell mit aller Kraft.“

Rückblick auf besondere Gottesdienste



Viel Obst und Gemüse wurde für den Erntedankgottesdienst in St. Verena gespendet. Die Gaben wurden anschließend vor dem Gemeindehaus Lugeck versteigert.

Erntedank im „Grünen Klassenzimmer“

Der Familiengottesdienst zu Erntedank fand dieses Jahr im „Grünen Klassenzimmer“ statt, einer grünen Oase ganz in der Nachbarschaft der Christuskirche. Der Erntedankaltar war reich gedeckt, dank vieler Spenden aus der Gemeinde und der Erntedankkörbchen der Kinder. Zu Gast war nicht nur die Kita Christuskirche sowie Familien und Gemeindeglieder aller Altersstufen, sondern auch eine Krähe. Anfangs war sie unzufrieden, weil auf dem reich gedeckten Erntedankaltar ihre Lieblingsspeise, Erdnüsse, fehlten. Aber mit der Zeit entdeckte sie, dass es trotzdem viele Dinge gibt, für die es sich lohnt, dankbar zu sein. Das konnten die Besucher des Gottesdienstes nochmal miterleben, als die Mitarbeitenden und Kinder der Kita das Gleichnis vom vierfachen Acker erzählten und spielten. Fröhliche Dankeslieder luden zum Mitsingen ein und erwärmten Herz und Seele.





Die Kirche auf der Gartenschau – was bleibt

Es waren bewegte Monate mit einer großen Bandbreite an Gottesdiensten, Andachten und Treffen, die die verschiedenen Kirchengemeinden in Lindau und Wasserburg auf der Gartenschau gestaltet haben. Dafür sei allen Beteiligten auch an dieser Stelle herzlich gedankt. Mittlerweile ist das Schiff der Kirchen wieder abgebaut. Was bleibt sind – neben den vielen Erinnerungen – die vertieften Kontakte und Beziehungen zwischen den Menschen, die in den Gemeinden leben und durch ihren gemeinsamen Glauben verbunden sind. Auch wirken noch so manche Impulse aus den Gesprächen und dem gemeinsam Erlebten nach. Und schließlich ist da die Erfahrung, dass wir als Christinnen und Christen auch außerhalb der Türen unserer Kirchen und Gemeindehäuser Begegnungen gestalten und gemeinsam feiern können.



✦ Kirchenmusik

Lindauer Kantorei und Gospelchor

Die Lindauer Kantorei lädt zum Mitsingen ein. Die Proben sind jeweils dienstags um 19.30 Uhr im kiez. Versierte Sängerinnen und Sänger können auch projektweise einsteigen. Für Informationen zu den einzelnen Projekten wenden Sie sich bitte an Kantor Burkhard Pflomm (Telefon 0163 27 07 975). Das nächste Projekt des Gospelchores beginnt nach den Weihnachtsferien am Freitag, 14. Januar, um 19.30 Uhr im kiez.

Stunde der Kirchenmusik

In der „Stunde der Kirchenmusik“ am Sonntag, 12. Dezember, um 18.30 Uhr stehen Vertonungen des „Magnificat“ im Mittelpunkt. Der Lobgesang der Maria aus dem Lukasevangelium wurde immer wieder kirchenmusikalisch bearbeitet und spielt in der Adventszeit eine große Rolle. Das Hauptwerk des Abends ist die Vertonung von Francesco Durante (1684-1755) für Soli, Chor und Streicher. Es musizieren die Lindauer Kantorei, ein Streicherensemble und Solisten.

Adventskonzert an der Leonhardskapelle

Am Freitag, 17. Dezember, 18 Uhr, lädt der Förderverein Leonhardskapelle zum Adventskonzert ein. Auf dem Vorplatz der romanischen Kapelle in Bad Schachen wird die Jugendkapelle des Musikvereins Aeschach und Hoyren eine bunte Mischung von Advents- und Weihnachtsliedern präsentieren. Ausgewählte, kurze Texte geben Impulse zur Einstimmung auf das Fest. Zur Stärkung stehen Punsch und Lebkuchen bereit. Bei Regen muss das Programm leider entfallen, da der Innenraum der Kapelle für diesen zu klein bemessen ist.

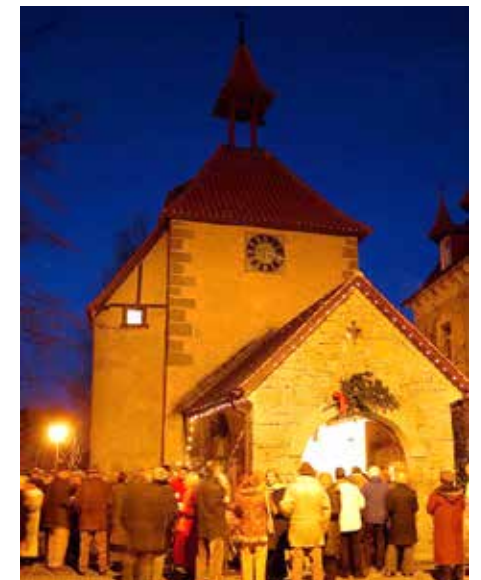


Foto: Wolfgang Schneider

Orgel und Gesang in St. Christophorus

Eine festliche Einstimmung auf die Weihnachtstage geben Ulrike Heubeck und Patricia Kolb am Samstag, 18. Dezember, um 19.30 Uhr in St. Christophorus in Nonnenhorn. Freuen kann man sich unter anderem auf Johann Sebastian Bachs „Echo-Arie“ aus dem Weihnachtsoratorium, auf Georg Friedrich Händels „Er weidet seine Schafe“ und Vivaldis „Domine Deus“. Das Konzert wird im Rahmen des Stipendienprogramms des Freistaats Bayern „Junge Kunst und neue Wege“ unterstützt. Dies macht es möglich, dass alle Einnahmen zugunsten der katholischen Geschwistergemeinde von St. Johannes in Wasserburg und der Sanierung des Kirchendaches von St. Georg gehen. Der Eintritt ist frei.

Ulrike Heubeck ist seit September 2018 in Bad Berneck und Thurnau als Dekanatskantorin tätig. Sie ist Diplommusiklehrerin für Klarinette und studierte evangelische Kirchenmusik in Bayreuth, wo sie die A-Prüfung für Orgel ablegte. Neben zahlreichen Meisterkursen für Orgel besuchte sie auch Kurse für Kunstharmonium. Sie ist zweite Preisträgerin des

Internationalen Orgel-Gesang-Wettbewerbs Neuss 2014. Zurzeit macht sie eine Ausbildung zur Orgelsachverständigen.

Patricia Kolb studierte in Würzburg das Konzertfach Orgel und Schulmusik für das gymnasiale Lehramt. Dort wirkte sie auch als Kirchenmusikerin und Chorleiterin. Ihre Dozenten, diverse Meisterkurse und ein Auslandssemester in Wien gaben wichtige musikalische Impulse. Seit kurzem lässt sie sich zur Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin nach Schlaffhorst-Andersen ausbilden.



Einstige Jugendband Seraphim in concert

Vor 30 Jahren gab Seraphim, die ehemalige Jugendband der Christuskirche, ihr letztes Konzert. Die Band hat sich zu einem Revival entschlossen und spielt am Samstag, den 4. Dezember 2021, um 19.30 Uhr ein Konzert im kiez. Das Bandprojekt Seraphim existierte in der Jugendarbeit in der Christuskirche von Ende der 80er Jahre bis Herbst 1991. Legendär waren der Auftritt von Seraphim an den evangelischen Kirchentagen in Berlin 1989 und 1991 im Ruhrgebiet. Die Band hat damals viel Unterstützung von ihrer Kirchengemeinde bekommen und war an Jugendgottesdiensten in der Christuskirche und an einem Live-Gottesdienst im Bayerischen Rundfunk beteiligt. Mitglieder der damaligen Band spielen nun zum ersten Mal wieder zusammen nach 30 Jahren und möchten mit diesem Auftritt auch die aktuelle Jugendarbeit im LUV unterstützen.

Mitglieder der Band sind: Peter Lukas (Klavier, Gesang), heute Pfarrer in Bobingen. Silke Reimann, Beate Geske und Antje von Walter (Gesang), Johannes Guggenmos, Christian Bandte (Gesang, Technik), Ralf Peters (Akkordeon, Gitarre und Gesang), Gerd Peters (Saxophon) und Joachim Schmid (Schlagzeug, Percussion). Die Band freut sich auf den Auftritt und lädt alle Interessierten herzlich dazu ein. Sie freut sich darauf, einige Freunde und Bekannte beim Konzert wiederzusehen.

Alpenländischer Advent in St. Verena

„Nun es nahen sich die Stunden“ – unter diesem Motto musiziert ein bunter Haufen von Musikerinnen und Musikern am 4. Advent, 19. Dezember, um 19 Uhr in der Kirche St. Verena in Reutin. Bei Kerzenschein treten eine Stubenmusi sowie Adventssängerinnen und -sänger auf. Musik und Texte wechseln sich ab und helfen, in die Adventsstille zu kommen. Es gilt die 3-G-Regel. Eine Anmeldung für das Konzert ist unbedingt erforderlich, und zwar bis zum 17. Dezember unter pfarramt.stverena.li@elkb.de oder per Telefon 977210.

Orgelmatineen im Advent

Auch im Advent finden samstags um 11 Uhr Orgelmatineen zur Marktzeit statt.

27. November	Münster	Constanze Rommel
4. Dezember	St. Stephan	Burkhard Pflomm
11. Dezember	Münster	Nikolaus Schwärzler
18. Dezember	St. Stephan	Axel Becker

Musik zum Jahreswechsel

Der Gottesdienst an Silvester um 22.30 Uhr in St. Stephan wird als „Stunde der Kirchenmusik“ gestaltet. Burkhard Pflomm und Christiane Sauter-Pflomm spielen Werke für zwei Orgeln und Orgel vierhändig von Mozart, Elgar und anderen.

Konzert im kiez-Saal

Musikalisch wird der Saal im kiez mit einem Konzert am Sonntag, 30. Januar um 17 Uhr eingeweiht. Der Tenor Marcus Elsäßer singt den Liederzyklus „Die Winterreise“ von Franz Schubert. Er wird begleitet von Burkhard Pflomm am Tafelklavier. Das Tafelklavier stammt ungefähr aus dem Jahre 1810. Der Klang des Instrumentes entspricht also dem, der zur Entstehungszeit der Lieder zu hören war.

kiez

Im September und Oktober haben die Handwerker an jedem Werktag gründlich im Inneren des kiez und an den Außenanlagen gearbeitet. Ob das kiez jetzt intakt ist und in den rechten Takt kommt, werden die nächsten Wochen und Monate zeigen. Sicher wird noch manche „Kinderkrankheit“ auftreten. Dafür bitten die Gemeinden um Verständnis. Trotzdem ist jeder und jede Interessierte willkommen, sich im neuen Pfarrbüro, in der jungen Kirche luv und natürlich in den Gemeinderäumen wohlfühlen.



Bodenuntersuchung



Probesitzen

Das kiez – ein Ort der Begegnung, an dem christliche Werte, Glaube und Orientierung erfahrbar sind. Hier wird Gemeinschaft erlebt!

Für Überweisungen zur Unterstützung von Bau und Einrichtung des Evangelischen Zentrum kiez nutzen Sie bitte weiterhin folgendes Konto:

Evang. Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche
Stichwort „Spende fürs kiez“
IBAN: DE14 7315 0000 0000 1358 22
BIC: BYLADEM1MLM

QR-Code scannen und fürs kiez spenden!

Danke für alle bisherigen Spenden!



Basiskurs Seelsorge und Begleitung

Einander gut zuhören, ist Ausdruck gelebter Menschenliebe. Das passiert täglich, wenn Menschen sich begegnen. In unseren Kirchengemeinden gibt es zudem einen Besuchsdienst im Krankenhaus, in dem Ehrenamtliche Kranke besuchen und ihnen zuhören. Oder einen Besuchsdienst, der Menschen besucht, die einen runden Geburtstag haben.

Auch in anderen sozialen Organisationen wie dem Roten Kreuz, der Sozialstation, dem Kriseninterventionsteam, den katholischen Pfarrgemeinden oder dem Hospiz gibt es Menschen, die anderen einfach zuhören. Um Ehrenamtliche in diesen Aufgaben besser zu unterstützen, bieten diese Organisationen und die Kirchengemeinden einen Basiskurs Seelsorge an. Er richtet sich an freiwillig Engagierte und an Menschen, die sich für Seelsorge interessieren. An drei Abenden bietet dieser Kurs die Gelegenheit,

- die Grundlagen des aktiven Zuhörens kennenzulernen und einzuüben
- zu erfahren, wo die eigenen Talente und Ressourcen liegen
- zu entdecken, wie man mit Menschen in Kontakt kommen und hilfreiche Gespräche führen kann
- herauszufinden, was Seelsorge und Spiritualität für einen persönlich bedeutet und wie man gut für sich sorgen kann

Der Kurs findet jeweils montags am 7.3., 21.3. und 4.4.2022 von 18 bis 21.30 Uhr statt. Die Kosten betragen 50 Euro und schließen einen Imbiss und Kursmaterial ein. Falls Sie Interesse daran haben, können Sie sich gerne bis 23. Februar 2022 bei Pfarrer Jörg Hellmuth anmelden (Joerg.Hellmuth@elkb.de oder Tel. 977212).



Fr 3.12.	18 Uhr Abendandacht im Advent Team		Fr 3.12.			
So 5.12. 2. Advent	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Eberhard Heuß	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Eberhard Heuß	So 5.12. 2. Advent	10.15 Uhr Gottesdienst Pfr. Jörg Hellmuth/ Konfirmanden	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt	11 Uhr Familiengottesdienst in St. Christophorus Pfrin. Ulrike Lay/Team
Fr 10.12.	18 Uhr Abendandacht im Advent Team		Fr 10.12.			
So 12.12. 3. Advent	18.30 Uhr Stunde der Kirchenmusik Lindauer Kantorei, Kantor Burkhard Pflomm, Pfr. Thomas Bovenschen	10.30 Uhr Gottesdienst in moderner Form Pfr. Thomas Bovenschen 10.30 Uhr Kinderkirche und kiedzgo	So 12.12. 3. Advent	10.15 Uhr Gottesdienst Pfr. Gerd Gruber	18 Uhr Zecher Weihnacht Pfr. Matthias Vogt	11 Uhr Gottesdienst in St. Christophorus Pfr. Helmut Sauer
Fr 17.12.	18 Uhr Abendandacht im Advent Team		Fr 17.12.			
So 19.12. 4. Advent	9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Eberhard Heuß, Pax-Christi-Trio	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Thomas Bovenschen	So 19.12. 4. Advent	10.15 Uhr Kindergottesdienst Religionspädagogin Sabine Eisenacher/Team 19 Uhr Alpenländischer Advent (3G; Anmeldung im Pfarramt)		11 Uhr Gottesdienst in St. Christophorus Pfrin. Petra C. Harring
Fr 24.12. Heiliger Abend	17.00 Uhr Christvesper Pfr. Eberhard Heuß 23 Uhr Christmette Pfr. Eberhard Heuß	15 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel Religionspädagogin Ute Keßler Ploner 17 Uhr Christvesper Pfr. Thomas Bovenschen 22 Uhr Christmette Thomas Bovenschen	Fr 24.12. Heiliger Abend	16 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspielvideo Religionspädagogin Sabine Eisenacher/Pfr. Jörg Hellmuth (3G; Anmeldung im Pfarramt) 17.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspielvideo Religionspädagogin Sabine Eisenacher/Pfr. Jörg Hellmuth (3G; mit Anmeldung im Pfarramt) 22 Uhr Christvesper Pfr. Jörg Hellmuth (3G; Anmeldung im Pfarramt)	17 Uhr Kinderweihnacht auf dem Kirchenvorplatz an der Versöhnerkirche Pfr. Matthias Vogt	11 Uhr „ Waldweihnacht “ in Form eines Krabbelgottesdienstes Pfrin. Petra C. Harring 16.30 Uhr Familienchristvesper mit Krippenspiel in St. Christophorus Pfrin. Ulrike Lay/Team 18 Uhr Weihnachten am See im Kurpark Nonnenhorn Pfrin. Petra C. Harring
Sa 25.12. 1. Weih- nachtstag	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Thomas Bovenschen	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Eberhard Heuß	Sa 25.12. 1. Weih- nachtstag	10.15 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in St. Johannes Pfrin. Ulrike Lay
So 26.12. 2. Weih- nachtstag	10.30 Uhr Gottesdienst mit Kantate Lindauer Kantorei, Kantor Burkhard Pflomm, Pfarrer Eberhard Heuß	☞	So 26.12. 2. Weih- nachtstag	☞	☞	☞
Fr 31.12. Silvester	22.30 Uhr Musik zum Jahreswechsel Kantor Burkhard Pflomm	18 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel Pfr. Eberhard Heuß	Fr 31.12. Silvester	18 Uhr Gottesdienst Pfr. Jörg Hellmuth	17 Uhr Gottesdienst Pfr. Jörg Hellmuth	17 Uhr Andacht zum Jahresschluss in St. Christophorus Pfrin. Petra C. Harring

Sa 1.1. Neujahr	→	→	Sa 1.1. Neujahr	→	17 Uhr Gottesdienst zum Jahresbeginn Pfr. Matthias Vogt	17.30 Uhr Andacht zu Neujahr in St. Christophorus Pfrin. Petra C. Harring
So 2.1.	→	10.30 Uhr Sing-Gottesdienst Pfr. Eberhard Heuß	So 2.1.			
Do 6.1. Epiphania	→	→	Do 6.1. Epiphania	10.15 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst aller Gemeinden Pfr. Matthias Vogt		
So 9.1.	17.30 Uhr Abendgottesdienst Pfr. Thomas Bovenschen	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Thomas Bovenschen	So 9.1.	10.15 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt	11 Uhr Gottesdienst in St. Christophorus Pfrin. Ulrike Lay
So 16.1.	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Eberhard Heuß	10.30 Uhr Gottesdienst zur Allianzgebetswoche mit Lobpreisband Pfr. Thomas Bovenschen 10.30 Uhr Kinderkirche und kiedzgo	So 16.1.	10.15 Uhr Gottesdienst Pfr. Jörg Hellmuth	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Jörg Hellmuth	11 Uhr Gottesdienst in St. Christophorus Pfrin. Petra C. Harring
Sa 22.1.			Sa 22.1.		19 Uhr Abendgottesdienst in freier Form Pfr. Matthias Vogt	
So 23.1.	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Eberhard Heuß	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Eberhard Heuß	So 23.1.	10.15 Uhr Gottesdienst Pfr. Klaus Ullrich		11 Uhr Gottesdienst in St. Christophorus Pfrin. Petra C. Harring
So 30.1.	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Helmut Sauer	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Helmut Sauer 10.30 Uhr Kinderkirche und kiedzgo	So 30.1.	10.15 Uhr Kindergottesdienst Kigoditeam 19 Uhr Musikalischer Abendgottesdienst Pfr. Hellmuth/Chor Cantilago, Leitung: Sven Dartsch	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt	11 Uhr Gottesdienst in St. Christophorus

Weitere Gottesdienste

St. Johannes d.T /Bad Schachen

Fr 31.12. 16.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Jahreswechsel

Evang. Hospital

Do 9.12. 10 Uhr Gottesdienst (Heuß)

Maria-Martha-Stift

Do 2.12. 9.30 Uhr Gottesdienst (Heuß)

Do 16.12. 9.30 Uhr Gottesdienst (Heuß)

Do 23.12. 9.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst (Heuß)

Allgäu-Stift

Di 21.12. 10.30 Uhr Gottesdienst (Heuß)

Di 18.1. 10.30 Uhr Gottesdienst (Heuß)

Hergensweiler/St. Ambrosius

So 5.12. 10.30 Uhr Gottesdienst (Vogt)

So 12.12. 10.30 Uhr Gottesdienst (Vogt)

Fr 24.12. 14.30 Uhr Christvesper (Vogt)

So 16.1. 10.30 Uhr Gottesdienst (Vogt)

Seniorenheim Reutin

Sa. 15.01. 15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Vogt)

Seniorenheim Hege

Di. 21.12. 17 Uhr Gottesdienst (Harring)

Di. 25.1. 17 Uhr Gottesdienst (Harring)

❖ Familiennachrichten

Getauft

St. Verena-Versöhnerkirche

Tilman Kreutle
Louisa Kreutle
Luan Michael Schmidner
Tyler Günthör
Senta Stier
Thiago Rio Cardoso da Silva

St. Stephan-Christuskirche

Olivja Klappoth
Amelie Basmann
Charlotte Weber
Clara Filipowitsch
Maximilian Filipowitsch
Wilko Park
Isa Park
Lisa Marie Tillack
Hektor Tillack
Theo Böttcher
Nikolas Ströhle

St. Johannes Wasserburg

Benedikt Bachmayer
Bruno Gierer
Maximilian Gerwinat
Frida Hitzler

Getraut

St. Verena-Versöhnerkirche

Deni Lazic und Lisa Lazic geb. Knöllner
Daniel Mebus und Karina Mebus geb. Stöckle

St. Verena-Versöhnerkirche

Manuel Halbing geb. Keller und Carolin Halbing

Beerdigt

St. Verena-Versöhnerkirche

Wilhelm Schwaiger, 84 J.

St. Stephan-Christuskirche

Annelies Lahode geb. Nitzsche, 90 J.
Eleonore Weber geb. Härer, 97 J.
Heinz Lindner, 88 J.
Manfred Dahm, 78 J.
Luana Wiedrich, 3 Wochen

Irene Heepe geb. Jäger, 84 J.
Rudolf Börner, 85 J.
Jobst Georgi, 90 J.
Gertraud Burger geb. Haberle, 81 J.
Katharina Jansen geb. Lurz, 86 J.
Irma Held geb. Schneider, 94 J.
Margareta Schneider, 98 J.
Hellmuth Boeckh, 91 J.
Gisela Allgaier geb. Ruf, 80 J.
Inge Roither geb. Martens, 92 J.

❖ Angebote für Kinder

Aktiv und kreativ

Die beiden Kirchengemeinden St. Verena-Versöhnerkirche und St. Stephan-Christuskirche laden gemeinsam ein:

Geländespiel & Schnitzeljagd für Teenies ab zehn Jahren am Freitag, 3. Dezember, von 15 bis 17 Uhr

Spielst Du gerne Räuber und Gendarm? Gehst Du gerne auf Schatzsuche? Bist Du gerne draußen unterwegs? Dann ist dieses Angebot etwas für Dich. Bitte melde Dich bei Sabine Eisenacher an (Tel. 50 43 890) oder sasenacher@web.de. Von ihr erfährst Du dann den Treffpunkt.

Kreativgruppe für Teenies ab zehn Jahren am Freitag, 17. Dezember, von 15 bis 17 Uhr

Bastelst Du gerne? Freust Du Dich, wenn Du mit eigenen Händen etwas Schönes und Nützliches gestaltet hast? Dann bist Du hier richtig. Spaß und Ausprobieren stehen im Mittelpunkt – ganz ohne Notenstress. Am 17. Dezember heißt es: Upcycling – Kleine Geschenke für Weihnachten (Kostenbeitrag 2 €). Treffpunkt: Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36. Bitte melde Dich bei Sabine Eisenacher an, Tel. 50 43 890 oder sasenacher@web.de.

Sabine Eisenacher und Ute Keßler-Ploner freuen sich auf Dich!

Veranstaltungen in der Schulzeit

bei luv junge kirche, Anheggerstraße 24

luv oase	Der nächste Jugendgottesdienst findet am 28.11. um 17 Uhr in der neuen luv-Räumen im kiez statt. Eine weitere luv-Oase findet am 22.12. im Rahmen der luv-Weihnacht in den neuen luv-Räumen statt.
Bibel, Bier & Bar	Diskutieren, fragen, sich wundern, zuhören – mit einem Text aus der Bibel. Im Moment digital per Zoom.
luv girls	Themen rund um Freundschaft, Liebe und Beauty und was sonst für Mädels wichtig ist. Startet demnächst.
luv band	probt montags von 17.30 bis 19 Uhr. Mitmachen, zuhören, dabei sein.
tipi-time	Inklusiver Treff. Das nächste Mal am Samstag, 13. November, von 14.30 bis 17 Uhr bei luv.
luv@home	Offener Treff . Startet demnächst in den neuen Räumen.

Vorschau

29. Okt. - 3. Nov.	Grundkurs für Jugendleiter und -leiterinnen
27. Nov.	Festgottesdienst anlässlich der kiez-Einweihung um 14 Uhr in der Christuskirche
28. NOV.	Tag der offenen Tür mit Jugendgottesdienst um 17 Uhr
4. Dez.	„Night fever“ im Münster auf der Insel. Auftritte der luv-Band.
22. Dez.	luv-Weihnacht.

Rückblick

3. Sep	Verabschiedung von Jugendkirchenpfarrerin Johanna Cornell
25. Juli	Bei der Jugendkirchenversammlung wurden für die kommenden zwei Jahre sechs Jugendliche aus den fünf evangelischen Kirchengemeinden gewählt: Diakonin Judith Amend-Knaub, Susanna Reutin, Maxima Krebs, Helene Reis, Luis Bernhardt, Tobias Ziegler, Jugendkirchenpfarrerin Johanna Cornell und Paul Kurzemann.
2. und 4. Aug	Teenietage
3.-5. Aug	Tipifreizeit in Wasserburg
10.-16. Aug	Kanadierfreizeit auf der Mecklenburgischen Seenplatte

Nähere Infos bei Jugendkirchenpfarrerin Johanna Cornell oder Diakonin Judith Amend-Knaub unter www.luv-jungekirche.de/ info@luv-jungekirche.de



*Finsternis möge mich decken und Nacht
statt Licht um mich sein, so wäre auch
Finsternis nicht finster bei dir.*

Psalm 139, 11f.

❖ Ein Schuhkarton voll Liebe

Einige Schulen und Kindergärten, aber auch viele engagierte Einzelpersonen beteiligen sich in diesem Jahr wieder an der Aktion „Ein Schuhkarton voll Liebe“ der Freiburger Hilfsorganisation „S'Einlädele“. Mit Weihnachtspäckchen werden notleidende Kinder, Familien und Senioren in der Ukraine beschenkt. Herr und Frau Böhringer haben diese Aktion vor vielen Jahren auch in Lindau und Umgebung initiiert, Elke Buhler (evang. Religionspädagogin) und Lukas Brey (katholische Jugend) führen die Organisation seit einiger Zeit weiter.

In den Informationen aus Freiburg heißt es dazu: „Für die Menschen in der Ukraine gibt es oft Weihnachten ohne Geschenke. Gerade in der nach wie vor anhaltenden Unsicherheit im Land aufgrund des Konflikts mit Russland und der Coronapandemie fehlt es oft schon an kleinsten Notwendigkeiten. Sie können hier etwas ändern und Menschen Hoffnung und Freude schenken. Packen Sie ein Weihnachtspäckchen.“

Die Päckchen können vom **1. bis 10. Dezember 2021** an folgenden Sammelstellen abgegeben werden:

Aeschach:	Pfarramt Christuskirche
Reutin:	Radstation, Kemptener Str. 16
Insel:	Maria-Ward-Realschule
Wasserburg:	Kirche St. Johannes (im Anbau)
Nonnenhorn:	Frau Keller, Conrad-Forster-Str. 16 Frau Höpfl, Sonnenbichlstr. 44

Weitere Sammelstellen entnehmen Sie bitte zeitnah der Lindauer Zeitung.

Tipps zum Inhalt der Päckchen

für Kinder: 1 Tafel Schokolade, 1 Beutel Süßigkeiten, 1 Schreibset, 1 Spielzeug oder etwas zum Basteln, wärmende Kleidungsstücke.
für Senioren: haltbare Lebensmittel wie Reis, Nudeln, Suppen, Konserven, Instantkaffee, Vitaminpräparate, wärmende neuwertige Kleidungsstücke (keine Tabakwaren oder Alkohol)

Die Päckchen sollten gekennzeichnet sein: J für Junge, M für Mädchen (jeweils mit Alters- oder Größenangabe), S für Senioren. Da die Transportkosten nach Kiew sehr hoch sind, bitten die Organisatoren um 3 € pro Päckchen. Weitere Informationen finden unter www.seinlaederle.de.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe! Mit Ihrer Unterstützung konnten an Weihnachten 2020 insgesamt 5323 Päckchen auf den Weg in die Ukraine gebracht werden!

Jahreslosung 2022

Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

Johannes 6,37



St. Stephan-Christuskirche



Gemeindeleben in Coronazeiten

Vieles von dem, was vor Corona selbstverständlich war, dann aber monatelang ruhen musste, läuft derzeit wieder an. Doch zugleich stellt sich mitunter die Frage, ob ein solcher Automatismus immer gut ist. Sollten manche entstandenen Freiräume nicht besser dazu genutzt werden, Neues auszuprobieren? Und was soll uns dabei leiten? So beschäftigt sich der Kirchenvorstand von St. Stephan-Christuskirche derzeit zum einen mit der Frage, wie die Kernaussagen des Leitsatzes das Gemeindeleben prägen bzw. konkret umgesetzt werden können. Zum anderen arbeitet ein Team an einer übersichtlichen Darstellung des Gemeindelebens.

*„Gemeinsam wollen wir Gott erleben,
im Namen Jesu handeln
und auf das Wirken des Heiligen Geistes vertrauen.“*

Ein weiteres großes Thema ist natürlich der Umzug in die neuen Gemeinderäume im Kirchlichen Zentrum neben der Christuskirche. Die multifunktional nutzbaren Räume bieten ganz neue Möglichkeiten bei der Gestaltung von Treffen und Programmen. Nachdem wir im vergangenen Winter mit den Gottesdiensten in der oft kalten Kirche geblieben sind, können wir ab Januar in Aeschach in die neuen Räume wechseln. Auf der Insel muss noch geklärt werden, welche coronakonformen Möglichkeiten sich anbieten. Ein Highlight der letzten Wochen war die Konfirmationsfeier des Kurses 2020/2021 mit dem Tauffest auf dem Gelände der Lindauer Gartenschau. Es ist bewegend zu sehen, wie junge Menschen bewusst ihren Weg als Christen gehen.

Ihre Pfarrer Thomas Bovenschen und Eberhard Heuß



Infos ganz aktuell per Newsletter

Alle 14 Tage informiert der Newsletter per E-Mail in knapper und übersichtlicher Aufmachung über Aktuelles aus dem Gemeindeleben. Eine Anmeldung dafür ist jederzeit möglich über den Link auf der Homepage www.lindau-evangelisch.de/st-stephan-christuskirche oder indem Sie den nebenstehenden QR-Code nutzen.



Großbaustelle Turm von St. Stephan

Bei einer gründlichen Untersuchung im vergangenen Jahr hat sich herausgestellt, dass der Putz am Turm der Stephanskirche an vielen Stellen locker ist und herabzustürzen droht. Im Auftrag des Staatlichen Hochbauamtes wurde im September ein Gerüst aufgebaut. Die Sanierungsarbeiten werden voraussichtlich einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen.



Konfirmationsfeier und neuer Konfirmandenkurs

Die ersten Wochen nach den Sommerferien waren bestimmt vom Abschluss des Konfirmandenkurses 2020/2021 mit dem Tauffest und den Gottesdiensten zur Konfirmationsfeier sowie dem Beginn des neuen Kurses in der ersten Schulwoche. Beide Kurse verbrachten jeweils einen erlebnisreichen Tag an der Dobelmühle, wo ein Niederseil- und ein Hochseilparcours sowie gut ausgewählte Spiele zum Teambuilding herausforderten. Der neue Kurs wird sich am 6. Februar mit einem von den Jugendlichen gestalteten Gottesdienst vorstellen.



Willkommen zur Kinderkirche

Alle Kinder bis 9 Jahre sind ganz herzlich zu kindgerechten Gottesdiensten eingeladen. Gefeiert wird jeweils um 10.30 Uhr im neuen Kirchlichen Zentrum an den folgenden Sonntagen: 12. Dezember, 16. und 30. Januar.

Willkommen zu kie(d)z-go!

Auch kie(d)z-go, das Angebot für Kids ab 9 Jahren, findet wieder regelmäßig statt. Treffpunkt ist ebenfalls um 10.30 Uhr im neuen Kirchlichen Zentrum neben der Christuskirche, und zwar am 12. Dezember sowie am 16. und 30. Januar. Eingeladen sind alle, die gerne...

- ... Gottesdienste mitgestalten
- ... selbst über die Themen im Gottesdienst mitentscheiden möchten
- ... Fragen haben und nach Antworten suchen
- ... auch mal über Gott und die Welt diskutieren wollen

Hier werden Geschichten aus der Bibel gehört, es wird geredet, diskutiert, gesungen, gebastelt und gespielt.

Neues aus der Kindertagesstätte an der Christuskirche

„Theater, Theater, der Vorhang geht auf – dann wird die Bühne zur Welt!“

Die Kita Christuskirche hat seit Oktober eine Theater AG. Immer montags treffen sich die Vorschulkinder und gehen miteinander ins darstellende Spiel. Vor allem das „Als-ob-Spiel“ gibt den Kindern die Möglichkeit, in verschiedene Rollen zu schlüpfen. Dabei können sie aktuelle Themen, ihre Gefühlswelt und ihre unmittelbare Lebenswelt intensiv erleben und ganz eigene Erfahrungen machen. Die Kinder erweisen sich als wahre Künstler der Improvisation. Je nach Geschichten, Erlebnissen und individueller Erfahrungswelt schlüpfen sie in ihre ganz eigenen Rollen – ob als Arzt, Sängerin oder Pirat, alles ist möglich. Das Theaterspielen öffnet den Transfer zur Förderung im sprachlichen, kognitiven, sozial-emotionalen, kreativ-musischen und im motorischen Bereich. Nun bleibt nur noch zu sagen: „Ab auf die Bühne!“



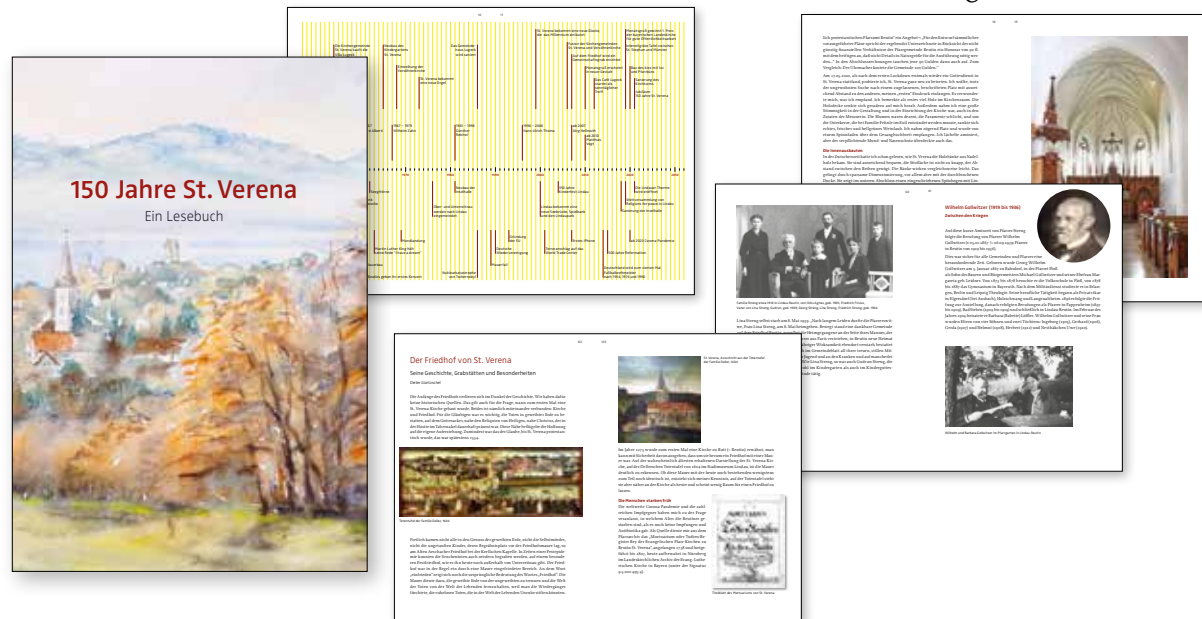


St. Verena-Versöhnerkirche

Druckfrisch und erlebbar: Lesebuch „150 Jahre St. Verena“

Endlich ist es da, das Lesebuch „150 Jahre St. Verena“! Mit einer Lesung wird das druckfrische Buch der Öffentlichkeit vorgestellt: am 2. Advent, 5. Dezember 2021, um 19 Uhr in der Kirche St. Verena. Andreas Beurer wird ausgewählte Passagen des Buches vortragen. Er ist Kirchenvorsteher und rezitiert seit seiner Kindheit leidenschaftlich gern Texte aller Art. Begleitet wird sein Lesen durch adventliche Musik von Harfe und Orgel. Herzliche Einladung zu dieser besonderen Jubiläumsveranstaltung! Der Eintritt ist frei, es gilt die 3-G-Regel. Die Veranstaltung wird auch live im Youtube-Kanal der Gemeinde übertragen: www.lindau-evangelisch.de/st-verena-versoehnerkirche/livestream

Das Lesebuch zum 150. Geburtstag der Kirche St. Verena hat 160 Seiten, ist reich bebildert und enthält Geschichte und Geschichten rund um St. Verena, darunter eine Betrachtung der Architektur, ein geschichtlicher Abriss von Reutin und der Pfarrei St. Verena vom Mittelalter bis in Zeit der industriellen Revolution, eine Beschreibung



verschiedenster Pfarrerpersönlichkeiten der vergangenen 150 Jahre und eine spannende Erzählung für Kinder. Beschrieben wird auch die Geschichte der Einweihung, der heiligen Verena, der Glocken, des Friedhofs und der Orgel sowie das gegenwärtige Leben der Kirchengemeinde. Es kostet 10 Euro. Zu jedem Buch gibt es einen wunderschön gestalteten Bastelbogen der Kirche dazu.

Erhältlich ist das Buch:

- im Pfarramt St. Verena, Steigstraße 36, Tel. 977 210.
 - im Anschluss an die Gottesdienste in St. Verena am 1. und 2. Advent
 - nach der oben beschriebenen Lesung am 2. Advent in St. Verena
 - nach dem Alpenländischen Advent am 19. Dezember in St. Verena (Beginn 19 Uhr)
- Denken Sie daran: Dieses Lesebuch könnte ein originelles Weihnachtsgeschenk sein, mit dem Sie vielen Menschen eine große Freude bereiten können!

Adventsgottesdienst für Senioren

Am Dienstag, 7. Dezember, ist es wieder so weit: Die Senioren sind zu einem Adventsgottesdienst nach St. Verena eingeladen. Anne Reichart wird verschiedene Adventslieder auf der Orgel begleiten, Mitsingen ist sehr erwünscht. Das Thema dieses Gottesdienstes lautet: „Ein Leben lang warten.“

Gottesdienst extra für Kinder

Das Kindergottesdienststeam lädt Kinder ein, in der großen Kirche St. Verena zu spielen, singen und basteln. Es gibt immer auch eine spannende Geschichte. Der nächste Gottesdienst für Kinder ist am Sonntag, 19. Dezember, um 10.15 Uhr. Um ein ganz besonderes Geschenk geht es da. Wenn Du noch eine kleine Gabe für einen lieben Menschen brauchst, bist Du hier richtig. Der nächste Termin ist am Sonntag, 30. Januar 2022. Erwachsene Begleitpersonen gerne dürfen mit dabei sein. Bitte denkt an die Maske. Das Kigoteam von St. Verena freut sich auf dich. Am selben Tag findet in St. Verena um 19 Uhr ein musikalischer Abendgottesdienst mit dem Chor Cantilago statt.



Gemeindefrühstück Zech

dienstags, 9 Uhr 25.1.

Gemeindehaus Zech, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Pfarrer Matthias Vogt, Tel. 989 27 60

Kirchenband Promise

mittwochs, 19 Uhr (nicht in den Ferien)

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Pfarrer Matthias Vogt, Tel. 989 27 60

Cantilago – die Sängerinnen und Sänger vom See

dienstags, 19 Uhr

Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Sven Dartsch, Tel. 0176 34 320 916

Männerrunde Zech

donnerstags, Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Heinrich Schreiner, Tel. 63 31

2.12. 19.30 Uhr Laterne putzen

16.12. 19.30 Uhr Weihnachtstreffen

13.1. 19.30 Uhr Hock nach den Ferien

27.1. 19.30 Uhr Stammtischrunde

Seniorentanz im Lugeck

freitags, 9.30 Uhr (nicht in den Ferien)

Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36

Kontakt: Barbara Weithmann, Tel. 754 45

Pflegende Angehörige

montags, 14.30 Uhr 10.1.

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Cathrine Herter, Tel. 96 74 33

Anonyme Alkoholiker

dienstags, 19.30 Uhr, im großen Saal

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Pfarrer Matthias Vogt; Tel. 989 27 60



St. Johannes Wasserburg

Krippe in St. Johannes

Ein schönes Ritual für die Adventszeit: In der Dämmerung nach St. Johannes gehen, ein paar Münzen mitbringen und sich dann alleine oder mit Kindern vor die Krippe in der Kirche setzen und genießen. Maria, Josef und das Jesuskind ziehen wieder in die orientalische Ruine ein. Für ein paar Cent (bitte keine Scheine einwerfen) in die Krippenbüchse erwacht alles zum Leben, das Licht geht an, der Brunnen plätschert. Liebevoller Details, die sicher nicht nur Kinder gerne entdecken werden. Ein ganz herzliches Dankeschön an den Erbauer Yves Pellot!



Proben für das Krippenspiel

So ganz genau kann noch keiner sagen, wie Weihnachten dieses Jahr wird. Aber: Was wäre der Familiengottesdienst am Heiligen Abend ohne ein Krippenspiel? Es wird auch in diesem zweiten Coronawinter klappen! Pfarrerin Lay freut sich auf begeisterte Mitspieler und Mitspielerinnen. Wer dabei sein will, meldet sich bitte bei ihr (Tel. 0162 822 6407), damit die Probentermine abgestimmt werden können.

Klausur des Kirchenvorstands

Die Coronapandemie, der Wechsel in die St. Christophoruskirche, die abnehmende Zahl der Gottesdienstbesucher und der Umzug des Pfarrbüros in das kiez – der Kirchenvorstand St. Johannes steht vor ganz neuen Herausforderungen. Vom 28. bis 30. Januar nehmen sich die acht Frauen und Männer und die beiden Pfarrerinnen Zeit für ein Klausurwochenende. Es geht um die Ausrichtung der Gemeindegemeinschaft nach Corona. Wenn Sie Anregungen zu dem Thema haben, ist der Kirchenvorstand dankbar. Schreiben Sie einfach an pfarramt.wasserburg.bodensee@elkb.de.

Adressen

Kirchen / Gemeindehaus

St. Stephan · am Marktplatz / Hospiz, Paradiesplatz 1

Christuskirche · Anheggerstraße 26 / Paradiesplatz 1

St. Verena · Friedhofsweg 1 / Lugeck, Steigstraße 36

Versöhnerkirche · Max-Halbe-Weg 2

Wasserburg, St. Johannes · Nonnenhorner Straße 20

Pfarramt St. Stephan-Christuskirche

Anheggerstraße 22

Spendenkonto: Sparkasse MM-Li-MN

IBAN: DE14 7315 0000 0000 1358 22

Sekretariat Gabriele Scholz

Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr 9 – 11 Uhr, Mi 11 – 13 Uhr

Telefon 6751

E-Mail: pfarramt.stephanchristus.li@elkb.de

Pfarrer Thomas Bovenschen

Anheggerstraße 22, Telefon 6751

E-Mail: thomas.bovenschen@elkb.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrer Eberhard Heuß

Fischergasse 29, Telefon 3344

Sprechstunde nach Vereinbarung

Religionspädagogin Ute Keßler-Ploner

Telefon: 07542 989895

E-Mail: ute.kessler-ploner@elkb.de

Kantor und Bezirkskantor Burkhard Pflomm

Anheggerstraße 22, Telefon 0163-27 07 975

E-Mail: burkhard.pflomm@elkb.de

Pfarramt St. Verena-Versöhnerkirche

Steigstraße 36

Spendenkonto: Sparkasse MM-Li-MN

IBAN: DE62 7315 0000 0620 2075 55

Sekretariat Cornelia Roller-Schoch

Bürozeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9 – 11 Uhr

Telefon 977210

E-Mail: pfarramt.stverena.li@elkb.de

Pfarrer Jörg Hellmuth

Steigstraße 36, Telefon 977212

E-Mail: joerg.hellmuth@elkb.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrer Matthias Vogt

Max-Halbe-Weg 2, Telefon 9892760

E-Mail: matz.vogt@freenet.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

Vermietung von Gemeinderäumen im Lugeck

Margit Guth · Telefon 0162/8550676

(montags 14 – 17 Uhr)

E-Mail: lugeck1@gmx.de

Evangelischer Friedhof St. Verena

Friedhofsverwalterin Anne Knütter

Telefon 0172 / 489 84 87

E-Mail: anne.knuetter@elkb.de

Auskünfte und Terminvereinbarungen

Pfarramt Wasserburg

Obere Rainstraße 6, 88142 Wasserburg

Spendenkonto: Sparkasse MM-Li-MN

IBAN DE 69 7315 0000 0000 1052 47

Sekretariat Cornelia Roller-Schoch

Bürozeiten: Do 9 – 13 Uhr

Telefon 89862, Fax 887970

E-Mail: pfarramt.wasserburg.bodensee@elkb.de

Pfarrer Petra Harring

Obere Rainstraße 6, 88142 Wasserburg

Telefon 89862

E-Mail: petra.harring@elkb.de

Pfarrer Ulrike Lay

Telefon 0162 822 6407

E-Mail: ulrike.lay@elkb.de

Evangelische Kindertagestätten

St. Stephan · In der Grub 12, Telefon 2732615

info@diakonie-lindau.de

Christuskirche · Kirchgasse 21, Telefon 5175

kita.christuskirche.lindau@elkb.de

St. Verena · Steigstraße 34, Telefon 78960

E-Mail: kita.st.verena.lindau@elkb.de

Evangelische Jugend

luv Junge Kirche Lindau,

Evangelische Jugend Region Lindau - Westallgäu

Jugendräume am Paradiesplatz 1

Sekretariat Viola Stähle

Bürozeiten: Di 11 – 13 Uhr, Mi 9 – 11 Uhr

Telefon 297729

E-Mail: info@luv-jungekirche.de

Jugendkirchenpfarrerinnen Johanna Cornelia

E-Mail: jc@luv-jungekirche.de

Judith.Amend-Knaub@elkb.de

www.lindau-evangelisch.de

Weitere gute Adressen

Lindauer Bläsergruppe

Probe Mittwoch um 20 Uhr (Mittelschule Reutin)

Kontakt: Stephan Grötler (Telefon 28782)

E-Mail: LindauerBlaesergruppe@gmx.de

Kammerchor Lindau

Probe Mittwoch 19.45 Uhr (Paradiesplatz 1)

Kontakt: Kathy Geng (Telefon 6592)

E-Mail: info@kammerchor-lindau.com

Bahnhofsmision

Am Gleis 1, Tel.: 08382 90 92 70 9

Mobil: 0176 617 230 29

lindau@bahnhofsmision.de

Telefonseelsorge

Telefon 0800 - 1110111 · Anonyme Beratung bei Sorgen und Problemen aller Art. Rund um die Uhr. Gebührenfrei.

Psychologische Beratungsstelle

Ludwig-Kick-Straße 19a, Telefon 5568 · Hilfe bei Problemen in der Ehe, Familie oder im Leben

Kinderschutzbund

Kemptener Str. 28, Telefon 3706

Hilfe und Beratung für Kinder und Familien

Sozialpsychiatrisches Zentrum Westallgäu

Cramergasse 17, 88131 Lindau,

Telefon 08382-22012 · Hilfe und Beratung für psychisch kranke Menschen und Angehörige

Frauen in Not

Telefon 0172-8851483 · Der Verein hilft bedrohten und misshandelten Frauen durch Beratung, Schutz und Unterkunft.

Sozialstation

Leiblachstraße 8a, Telefon 9674-0

Ein zuverlässiger Partner bei Krankheit,

Behinderung oder im Alter

Stiftung Liebenau

Fischergasse 9, Telefon 2739569

E-Mail: adl@stiftung-liebenau.de

Ambulante Dienste für Menschen mit

Behinderung oder psychischer Erkrankung

Unternehmen Chance

von-Behring-Straße 6 – 8, Telefon 9896980

Gebrauchtwarenkaufhaus, Hilfe bei Umzug und

Wohnungsauflösung. Offene Werkstätten zum

Schreinern, Polstern, Nähen und Reparieren

Friedensräume

Lindenhofweg 25, Telefon 24594 · Mehr als ein

Museum: Ausstellungen, Vorträge und Gespräche

Impressum: Monatsgruß – Evangelisch in Lindau und Wasserburg

Herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden Lindau und Wasserburgs · Redaktion: Jörg Hellmuth (verantwortlich), Ruth Eberhardt, Dieter Klockenhoff · Anschrift Redaktion und Herausgeber: Pfarramt St. Verena, Steigstraße 36, 88131 Lindau
Druck: Holzer Druck und Medien · Auflage 5750 · Gestaltung: studio altenried, Bernd und Jonas Altenried, www.almo.de

Für den Inhalt der einzelnen Artikel sind die jeweils benannten Autoren verantwortlich. Die Inhalte der Artikel spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen oder zu verändern.

Der Redaktionsschluss für die Monatsgrußausgabe 02/03 2022 ist der 15.12.2021.

Alle Beiträge bitte senden an: Joerg.hellmuth@elkb.de. Abholtermin für die Austräger ist der 21.01.2022

Evangelisch in Lindau und Wasserburg

St. Johannes



Christuskirche



St. Verena



St. Stephan



Versöhnerkirche



*Staunen ist der erste Schritt
zu einer Erkenntnis.*

Louis Pasteur